

Sonntag, 7.00 Uhr, und der Wecker klingelt... bedeutet...: jippeeh - die Winterpause ist vorbei. Endlich dürfen wir wieder an den Wochenenden mit den Hühnern raus und unsere Kids in ihren tollkühnen Kisten anfeuern.

Die Sonne scheint, die Temperatur soll in den zweistelligen Bereich gehen und die Stimmung allerorts ist bestens, als sich die ersten „Besessenen“ schon kurz nach 8.00 Uhr am Ort des Geschehens einfinden.

Mit etwas Verspätung, gegen 9.30 Uhr, wird es dann ernst für die Teilnehmer der Klasse 2. Für unseren MSC wollen sich die K2-Neulinge Collin Krien, Phil Cericius und Hanna Flatz mit dem Rest des Feldes messen, das heute aus 15 Teilnehmern besteht. Einen abwechslungsreichen, aber doch recht eng gesteckten Parcours hat die RSG da heute aufgebaut. Wir sehen, schnelle und motivierte Trainings- und Wertungsläufe, bei denen aber doch so einige Pylonen aus ihren Markierungen gekegelt werden. Nach der Auswertung freut sich Phil, dank fehlerfreier Läufe, verdient über den 3. Platz, Collin nimmt die Medaille für Platz 6 in Empfang und Hanna erhält die Medaille für Platz 11.

Als nächstes müssen die Jüngsten ran. Klasse 1 ist mit 6 Startern etwas sparsam besetzt, wobei allein 3 Youngster für den MSC Trittau antreten. Bereits das zweite Jahr dabei, wartet David Silvio Kühn auf seinen Einsatz. Tristan Kartheuser und Marvin Worthmann, unsere beiden Newcomer in dieser Klasse, fiebern derweil ihrem ersten großen Pokallauf entgegen. Alle drei machen ihre Sache wirklich gut. Tristan pflügt durch den Kurs, als gäb´s kein Morgen. Sicherlich fällt hier und da eine Pylone, aber es ist schließlich noch kein Meister vom Himmel gefallen. Am Ende hält er stolz den Pokal für Platz 3 in Händen - Bravo! Auch Marvin schlägt sich wacker durch den Pylonendschunzel. Er bahnt sich seinen Weg und wo etwas stört, wird es abgeräumt - ganz konsequent. Sind Trainings- und 1. Wertungslauf noch etwas hakelig, sieht das in der zweiten Wertungsrunde schon ganz anders aus - da läuft alles ziemlich rund. In der Auswertung darf sich Marvin über einen tollen Platz 4 freuen. David legt nach einer kleinen Brezelirrfahrt im Trainingslauf zwei blitzsaubere und fehlerfreie Wertungsläufe auf den Asphalt und sichert sich damit den ersten Sieg der Saison.

Schon stehen 9 Fahrer der Klasse 4 in den Startlöchern. Melvin Höfges, Felix Röhl, Paul Schubert und Mike Piotrowski haben sich vorgenommen, für den MSC ganz nach vorne zu fahren. Schade nur, dass der Platz ganz oben auf dem Treppchen auf exakt eine Person begrenzt ist. Paul, als „Neuer“ in Klasse 4 gibt Vollgas, läßt alle Begrenzungen da, wo sie hingehören und sichert sich damit den Platz auf dem Treppchen, den alle gerne hätten - den in der Mitte und ganz oben. Mike legt eine ähnlich gute Performance hin. Mit fehlerlosen Umläufen läuft die Uhr nur einen Wimpernschlag länger als bei Paul, so dass Mike die zweitschönste Aussicht vom Siegerpodest genießen darf. Melvin ist nicht ganz so schnell unterwegs und bringt im Eifer des Gefechtes dann auch noch 2 Pylonen aus der Fassung, so dass er am Ende auf Platz 5 rangiert, kurz dahinter, auf Rang 6 reiht sich Felix ein, der ärgerlicherweise noch eine Pylone mehr umgerempelt hat, als Melvin.

In Klasse 3 ist das Gedränge groß. 21 Rennfahrer machen Jagd auf die begehrten Trophäen. Aus unseren Reihen werfen sich Maurice Höfges, Timo Stahl und Lukas Fieberg ins Getümmel. Lukas zieht entschlossen seine Bahnen. 3 Runden, 3 mal ohne Fehler, 3 mal schnell - ergibt Platz 3! Auch Maurice gibt sich souverän. Hat er im Training noch Differenzen mit einer Pylone, funktioniert das in den wichtigen Wertungsrunden einwandfrei. Er bleibt fehlerlos und erfährt sich Platz 5 der Gesamtwertung. Für Timo, den Klasse-3-Neuling läuft es nicht ganz so gut. Die Steigerung von Umlauf zu Umlauf ist zwar deutlich zu sehen, aber irgendwie liegt ihm der Kurs nicht und die Pylonen werden zu Fallobst. Für ihn endet dieser erste Rennsonntag auf Platz 16.

Für Klasse 5 haben sage und schreibe 2 Fahrer genannt - von uns war leider niemand dabei.

In der Mannschaftswertung hat der MSC seine Vormachtstellung mal wieder unter Beweis gestellt. Trittau I mit Paul, David, Lukas, Phil und Collin gewinnen die Wertung, dicht gefolgt von Trittau II mit Mike, Melvin, Hanna, Maurice und Tristan auf Platz 2.

Ein gelungener Saisonauftakt, der Lust auf Mehr macht!